



ABACUS Motorradfahrerschule

ABACUS
Inhaber: Urs Tobler
Apfelbaumtrasse 28
8050 Zürich-Oerlikon
Tel. 044 313 13 33
Fax 044 311 70 92
urs.tobler@datacomm.ch
www.tramstrasse100.ch

Aktueller FS-Info-Rundbrief zur «Aufnahme des Fahrschulbetriebs»

für meine aktuellen & zukünftigen Kunden

8050 Zürich-Oerlikon, den 30. April 2020

Kurzübersicht über die Themen

Liebe Töff(lern)fahlerin
Lieber Töff(lern)fahrer

Der «Lockdowns» bewirkte schweizweit ein kollektiver Schock: Wir wurden eingeschränkt jenseits aller vorzustellender Szenarien. Der Alltag zu dieser Jahreszeit wirkte grotesk, aber nicht so schlimm wie in anderen Ländern.

Nach dem Schock, ausgelöst durch den «Lockdown» vom 17. März, verharrte die gesamte Schweiz während Wochen in einer kollektiven Starre: Zwar nicht so eingeschränkt wie in anderen Ländern, aber mit den Schulschliessungen doch jenseits aller sich vorzustellender Szenarien. Leere Strassen zuhause, lange Schlangen vor Grossverteilern und keine Möglichkeit, an gewisse Dinge des Alltags zu kommen, mit Ausnahme der Online-Shops. Total überforderte Paketdienste, später wegen des Wetters abgesperrte Parkplätze und Parkanlagen: Wahrlich kein erbauender Anblick zu dieser Jahreszeit! Die Natur hätte das Herz hüpfen lassen, ja, wenn sich der Alltag nicht so gespenstig angefühlt hätte. Die Nachrichten waren entsprechend traurig – und lange war kein Ende in Sicht! Nun dürfen wir hoffen, dass uns mit den geöffneten Läden und Schulen sowie hochgefahrenem öV. keine zweite Welle bevorsteht.

Ab dem 11. Mai dürfen wir wieder arbeiten! Natürlich nur unter Schutzkonzept d.h. mit max. 4 Personen in der Gruppe. Nun wird es einen grossen Andrang geben – doch bleibt meine Kapazität auf 5 FS/Tag begrenzt.

Eben ist die Mitteilung des Berufsverbandes hereingekommen: Wir dürfen wieder arbeiten, einfach mit Schutzkonzept. Die maximale Gruppengrösse beträgt 5 Personen, das sind in Gruppenkursen also maximal 4 Teilnehmende plus Instruktor/Moderator. Wie in früheren Mitteilungen erwähnt, ändert sich beim Töffunterricht nicht sehr viel, da wir ja sowieso «in Schutzausrüstung» arbeiten. Das Einzige, was unseren Fahrschulalltag (zumindest im Sektor Töff) wahrscheinlich schwierig macht, ist die Tatsache, dass nun alle gleich miteinander kommen wollen. Ein Tag hat so und so viele Stunden: Ich werde an meinem bisherigen Konzept, maximal 5 Doppellektionen im Tag zu erteilen, nichts ändern. Mein Fahrschüler, meine Fahrschülerin hat das Recht, einen ausgeruhten und nicht einen heruntergewirtschafteten Lehrer zu haben.

Bitte lese in diesem Abschnitt den vollen Text! Ergänzend sei hier erwähnt, dass ich nicht nur von meinen Fahrschülern MEHR verlange, sondern er/sie auch mehr erhält! Lese dazu alle Informationen auf der Rückseite – im Hinblick auf eine Führerprüfung: Du lernst das Fahren zu zweit, kannst viel mehr Erfahrungen sammeln, z.B. an DO-Ausfahrten.

Da ich viele Anfragen bekommen habe, möchte ich **an dieser Stelle nochmals wiederholen, dass die Ausbildung** in der «einzigen NUR-Töff-Fahrschule» **eine andere ist als bei den übrigen Fahrlehrern.** Bei mir gibt es keine Minimallösungen! Wer sich für mich und meine Schule entscheidet, **entscheidet sich von Anfang an MEHR zu machen** als nur das Minimum. Jede/r Kursteilnehmer/in hat mit mir vor dem Beginn des Grundkurses Teil 1, dem Fahrzeugbeherrschungskurs, mindestens eine Doppellektion gemacht, in welcher festgestellt wird, ob das Niveau dafür ausreicht. Nach diesem Kurs, wie der Name sagt, ist die Fahrzeugbeherrschung wie sie beispielsweise an der Manöverprüfung verlangt wird, abgeschlossen: Eins mit der Maschine, bevor der Verkehrsteil beginnt. Ich gehe mit keiner Gruppe im Verkehr fahren (Teil 2), sondern **schule jeden Teilnehmenden einzeln** und zwischen den Doppellektionen müssen meine Auszubildenden mit konkreten Hausaufgaben auf das für den 3. Teil verlangte Niveau kommen, um dem **eintägigen Kurventechnik-Kurs** folgen zu können, welcher auf dem Niveau eines Weiterbildungskurses angesiedelt ist und dabei nicht überfordert werden. Als Lehrer bin ich verantwortlich für meine L-Fahrer/innen und das hat in der Vergangenheit fast ausnahmslos geklappt. Ausser mir ist noch niemand im Spital gelandet ...

Ich bin für Dich da, telefonisch oder per Mail:
urs.tobler@datacomm.ch

Für weitere Informationen darfst Du mich jederzeit kontaktieren, ab dem 11. Mai geht's wieder los!

Bleib gesund und bis bald, herzlichst

Urs Tobler

Seit 1987 «Töff, Töff – nüt als Töff!»

**Prüfungs-
vorbereitung**

*) unter «meine aktuellen» verstehe ich auch die Schüler/innen, die diesen Frühling zu mir wechseln
Für alle KursteilnehmerInnen der abgelaufenen Saison, die noch nicht die praktische Prüfung absolviert haben, offeriere ich in den ersten beiden Monaten den Fahrzeugbeherrschungskurs zum halben Preis zu repetieren: Fr. 200.- für 2x5 Std! Voraussetzung für dieses Angebot ist die Weiterausbildung im Einzelunterricht (mind. 2 Doppellektionen) – dieses Angebot gilt auch für diejenigen, die im letzten Jahr die obligatorischen Kurse bereits in einer anderen Fahrschule absolviert haben und für die Weiterausbildung nun zu mir wechseln! Neue Fahrschüler/innen, die den Kurs zum ersten Mal absolvieren müssen, haben bei Engpässen Vorrang.

**Kat. A erhöhte
Prüfungsanfor-
derungen**

Die Anforderungen an die Kandidat(inn)en der Führerprüfung sind in den letzten Jahren gestiegen: Damit wurde der neuen Situation der Direkteinsteiger Rechnung getragen, direkt auf grosse und starke Maschinen zu gehen. Wer sich dafür gut vorbereitet, muss sich aber davor nicht fürchten: In meinem Einzelunterricht kommt das Fahren zu zweit genug vor, auch mit dem Kurventechnikkurs habe ich ein gutes Niveau bei meinen Prüfungskandidaten. Ich biete entsprechende Testfahrten und Manöver-Übungsstunden im Einzelunterricht an. Oft liegt das Problem an den Motorrädern: Wenn Du Probleme mit Deiner Maschine hast, dann können wir in den Doppellektionen meine für Fahranfänger geeigneten Fahrschulmaschinen benützen. Geht's nur um Problemlösung, so musst Du dafür nicht extra bezahlen. Finden die Fahrstunden oder Übungsstunden auf meiner Maschine statt, müssen sie zusätzlich bezahlt werden.

Wer seine Er-
fahrungen aus-
bauen will, kann
Weiterausbil-
dung als Kurs
od. Veranstaltung
buchen.

Wie Du in den Beilagen sehen kannst, biete ich auch nach der Prüfung Weiterbildung: Einerseits eintägige Kurse wie den Kurventechnik-Kurs 1 oder den WB-Kurs in Interlaken (2020 abgesagt), oder die **mehrtägige Stella Alpina, die Fun mit Erfahrungsaustausch verbinden**, die es inzwischen auch als Variante «Strassenmaschinen» gibt. Allein die Fahrstrecke auf dem Hin- und Rückweg, entstanden über Jahrzehnte mit ausgefeilten Ortskenntnissen, ist eine grandiose Erfahrung. Wer es im Gelände liebt, kann sich eine gemietete Enduro runterfahren lassen, am besten nach einem eintägigen Ausbildungskurs in der Schweiz.

Warnung: Eine
Rennstrecke
kann f. Fahran-
fänger gefähr-
lich sein. Nord-
schleife, das
Höchste aller
Gefühle nur für
absolute Fahr-
könner geeignet

Für solche, die sich mehr Reserven zulegen, indem sie zu sogenannten Rennstreckenveranstaltungen gehen, rate ich ohne langjährige Fahrerfahrung davon ab. Ohne entsprechende Vorbereitung, bei mir mit dem Kurventechnikkurs 1 & 2, wird's für Fahranfänger schnell gefährlich. Der absolut beste Weiterbildungskurs für solche, die sehr hohe Anforderungen an sich stellen, ohne ein Risiko einzugehen, ist die Teilnahme am Sicherheitstraining auf der legendären Nürburgring-Nordschleife. Man lernt sich und seine Maschine besser kennen und kann danach die Reserven gekonnt ausnützen, wenn es darauf ankommt. Entsprechend findest Du Berichte auf meiner Homepage unter «Veranstaltungen/ Rennstrecke» - eine Soft-Variante für **Ersteilnehmende kann ich etwas näher, in der Nähe des französischen Strassbourg, auf der Rennstrecke von Chenevières** anbieten. Da kannst Du auf meine Betreuung zählen.

Ab dem 14.Mai
heisst's wieder
jeden DO (mit
Ausnahme der
Auffahrt) Start
um 19 Uhr zur
gemeinsamen
Ausfahrt, mehr
Angaben auf
der Webseite!

Ab dem 14.Mai gibt es dann wieder die regelmässigen DO-Ausfahrten jeden Donnerstag um 19 Uhr. Bei sehr schönem Wetter gibt es auch frühere Startzeiten und z.T. andere Startorte: Die werden auf meiner Homepage mindestens 2 Tage zuvor kommuniziert. Ich führe daneben E-Mail-Verteilerlisten für die regelmässigen und/oder interessierten Teilnehmenden, die automatisch ein E-Mail vor der Ausfahrt zugesandt bekommen. Oder Du machst mit in der DO-AUSFAHRT-SMS-Group und wirst automatisch informiert: Den Text START DOAUSFAHRT an die Nummer 8400 senden, um zu beenden dasselbe mit STOP DOAUSFAHRT! Für meine Fahrschüler/innen ist dies **eine kostenfreie Möglichkeit, ihre Erfahrungen auszubauen**. Wir fahren in mehreren Gruppen und Stärkeklassen, L-Fahrer/innen fahren in der Regel in meiner Gruppe mit, da ich ihre Stärken und Schwächen kenne.

Ich darf am Te-
lefon beraten,
Hilfestellung
leisten, damit
die Zeit nicht
ohne Nutzen
vergeht. Am
11.Mai geht's
nun wieder los.

Bis zum 11.Mai darf ich Dich nur telefonisch beraten! Wenn Du Dir meine Fahrschulmaschinen anschauen möchtest, so kann ich Dich und allenfalls Deinen Partner einzeln zu einem vordefinierten Zeitpunkt empfangen, unter Einhaltung der normalen Schutzregeln. Bist Du bereits unterwegs, dann kann ich Dir Anleitung geben für Übungsfahrten, kann Dir geeignete Übungsstrecken empfehlen, damit die Zeit bis zu unserem ersten Treff nicht ungenützt abläuft – auch kann ich Dir Auskunft geben, wie das nun weitergeht aufgrund der Corona-Massnahmen, bezüglich der Gültigkeit des Lernfahrausweises: Bundes-Bern hat eine Verordnung erlassen, wie in solchen Fällen vorgegangen werden soll – aber aus Erfahrung weiss ich, dass es von Kanton zu Kanton verschieden sein wird. Im Moment finden weder Führer- noch Fahrzeug-Prüfungen statt, das Strassenverkehrsamt wird bestimmt bald informieren. Seit dem 27.April sind die Schalter an allen Standorten des Strassenverkehrsamtes wieder offen. Wenn Du nur samstags oder nur abends (letzte Doppellektion jeweils von 17-19 Uhr) die Fahrstunden besuchen kannst, solltest Du Deine Termine möglichst früh mit mir vereinbaren: Es wird jetzt bestimmt einen grossen Run auf die Fahrstunden und Fahrkurse geben! Aber eben, lies dazu die vordere Seite im dritten Abschnitt, damit Du Dir keine falschen Vorstellungen machst.

Newsletter/Post
unerwünscht?
Schreibe mir ein
Mail an urs.tobler@datacomm.ch

«Tramstrasse 100»: Jahresprogramm 2020

Ab Donnerstag, 14. Mai: Jede Woche bis Ende September

Donnerstags-Ausfahrten

Abfahrt um 19.00 Uhr ab Tramstr. 109 ohne Voranmeldung (gratis)

20 Weiterbildungskurse (keine L-Fahrer)* 20

Kurventechnik-Kurs 1* im Raum Hulftegg, Theorie am Vorabend

* Weiterbildungskurs (nicht für L-Fahrer) mit Einführungstheorie am Vorabend

~~FR, 27. +/od. SA, 28. März, FR, 24. Apr., FR, 29. Mai, FR, 26. Juni,~~
31. Juli, Fr 28. Aug., Fr 25. Sept., Fr/Sa 16./17. Okt., Sa 7. Nov.

Wegen Corona wird es einige Änderungen, ev. Zusatzdaten SA geben

~~2020 Kurventechnik 2 (keine L-Fahrer!) Strassenverk. am Zug 2020~~

Weiterbildungs-Kurs (WK) im BE-Oberland: Flugplatz Interlaken

Anfahrt Freitag, 15./ Kurs am Samstag, 16. Mai ganztags **abgesagt**

20 Weiterbildungsveranstaltungen (mehrtägig) 20

Die Veranstaltungen im Ausland werden wahrscheinlich wegen Reisebeschränkungen (noch kein Datum ersichtlich) abgesagt!

Rennstreckentraining in Chenevières/F (170 km ab Basel)

mit tz-motorsport.ch: Freitag, 22. Mai/ Samstag, 23. Mai 2020

Gemeinsame Anfahrt an **Auffahrt**, Rückfahrt am **Sonntag** auf schönen Strassen durch Schwarzwald/Vogesen, Möglichkeit für Gepäck- ev. Maschinentransport

Rennstrecke in Most/CZ mit tz-motorsport.ch 29. Juni -1. Juli 2020

Anfahrt: SO, 28. Juni, Startort und -zeit nach Absprache, 3 Tage Rennstrecken-Training auf dem Circuit Most, Einteilung nach Fahrer-Stärke

Rückfahrt am Donnerstag, 2. Juli, Ankunft gegen frühen Abend, Mitfahr-Möglichkeit für Fahrer, Gepäck- und Maschinen (frühzeitig reserv.)

«Stella Alpina» mit Strassen u./od. Enduro-Maschinen (5-Tagestour)

Donnerstag, 9. bis Montag, 13. Juli mit Begleitfzg. 5 Tage Fr. 550.- DZ/HP Italienisch-französischen Alpen, Möglichkeit: 2 Tage im harten Gelände

Geführte Tour mit Begleitfahrzeug und Anhänger für Notfälle

Mehr Info über Tel. 044 313 13 33 oder Natel 079 333 23 77

www.tramstrasse100.ch – www.1987-2017.ch – www.motoschule.ch

«Tramstrasse 100»: Jahresprogramm 2020

Donnerstagsausfahrten (4.Apr.-26.Sept.)

Unsere regelmässigen Ausfahrten finden bei (fast) jedem Wetter statt: Wir haben schon wegen Frost- oder Sturmwarnung im Voraus abgesagt, bei heftigem Regen kommt in der Regel niemand oder diejenigen, die kommen, entschliessen vor Ort was zu machen ist, z.B. eine verkürzte Strecke, Änderung des Ziels, usw.

Unsere Fahrten dienen der Geselligkeit, aber auch dem Fortschritt des Fahrkönnens, speziell unserer aktuellen FahrschülerInnen. In der Gruppe kann man sich über die eigenen Grenzen hinwegsetzen, dem vorausfahrenden ab- und vor allem nachschauen, ich spreche da von Blickführung! Wir bilden unterschiedliche Gruppen, je nachdem 2 oder 3, pro Gruppe fahren maximal 6-8 Teilnehmer. Bei besonders sicheren Wetterverhältnissen starten wir z.T. früher und an weiteren Startpunkten. (M Rüschiikon, P Waldegg)

Infos auf

<http://www.tramstrasse100.ch/50068596140f9b903/500685ab580f3a901/index.html>

Kurventechnik-Kurs 1 und 2 (keine L-Fahrer)

Der KT1 ist der **Weiterbildungskurs** an der «Tramstrasse 100»: Es gibt keinen vergleichbaren Kurs schweizweit und die Rückmeldungen sind immer positiv, egal wie lange ein Teilnehmer, eine Teilnehmerin schon mit dem Töff unterwegs sind. Die Teilnehmer kommen aus der ganzen Schweiz extra für diesen Kurs nach Zürich bzw. Fischingen.

Wir treffen uns in der Regel am Vorabend zur Einführungstheorie an der Apfelbaumstrasse 28. Treffpunkt am Kurstag ist das Rest. Sternen in Fischingen/TG. Pro Instruktor sind es maximal 6 Teilnehmende, wenig Erfahrenen empfehle ich eine Doppellektion im Einzelunterricht zur Vorbereitung, denn wenn jemand Angst hat vor Schräglage kann dies in einem Gruppenkurs nicht behoben werden! Dieser Kurs wurde vom Verkehrssicherheitsrat geprüft und empfohlen, als kleiner Veranstalter sind wir aber aus dem Raster gefallen.

KT2 baut auf dem ersten Kurs auf und findet auf dem Strassenverkehrsamt von Zug in Steinhausen statt.

Wer beim Töfffahren wirklich Spass haben will, kommt nicht darum herum, sich im Gelände (Trial, Enduro) und auf der Rennstrecke (Sicherheitstrainings, Rennstreckenveranstaltungen) weiterzubilden. Diesem Umstand trage ich schon in der Grundschulung Rechnung, indem wir die ersten Bremsübungen auf Kies machen, im Kurventechnik-Kurs 1 extra auf Schotterstrassen fahren. Dies hilft einerseits, die Angst vor rutschenden Rädern zu nehmen, andererseits bei Begegnung schlechter Strassen in Baustellen, usw. Wer einmal den Spass entdeckt hat, dass das Herz bei einem Rutscher hüpfert statt in die Hosen zu gleiten, der hat das Töfffahren erst richtig verstanden. Für das habe ich meine «elektronischen Heinzelmännchen», wirst Du mir jetzt entgegenhalten: Nützt alles nichts, wenn Du in der entsprechenden Situation falsch guckst! Und das lernst Du im Gelände mit der entsprechenden Schutzausrüstung, für den Fall dass es schief geht (– und es wird schief gehen, no risk no fun) und auf der Rennstrecke hast Du Auslaufzonen, wenn Du Deine Möglichkeiten falsch eingeschätzt hast: Wer mehr Gas gibt, muss auch früher mit dem Bremsen beginnen! Alle unsere Veranstaltungen zielen darauf hin, dass Du im Falle eines Falles nicht aufgibst und versuchst, die Situation mit besserem Können zu retten!

Weiterbildungskurse im Gelände/Stella Alpina

Seit 1988 fahre ich regelmässig an die «Stella Alpina» je nach Interesse mit kleineren oder grösseren Gruppen. Aus ursprünglich drei Tagen sind es deren fünf geworden, das gibt die Möglichkeit, zwischen Zürich und dem Piemont (Umgebung Susa) die schönsten Strassen zu fahren und die schönsten Gegenden zu besuchen. Die Stella ist eigentlich ein Bikertreffen, vorwiegend Enduros, aber der Anlass lebt von den auf dieser unbefestigten Militärstrasse wenig geeigneten Maschinen, die aus allen europäischen Ländern kommen. Er findet immer am zweiten Juli-Weekend statt.

Unsere Stella beginnt mit einer eintägigen langen Anreise, in der Regel auf Strassentöffs. Die (Hard-)Enduros fahren zusammen mit dem Gepäck mit dem Begleitfahrzeug. Die Schottertour am Freitagvormittag kann mit allen Maschinen bewältigt werden, danach geht's mit den Enduros hart zur Sache, ungeeignet für grosse Strassenenduros. Ausflüge in der Umgebung, 2tägige Rückreise vorwiegend über Frankreich.

Veranstaltungen auf der Rennstrecke

Bei diesen Veranstaltungen bin ich in Untermiete, im Moment bei «tz-motorsport.ch». Die letzten beiden Jahre besuchten wir am verlängerten Auffahrtswochenende Chenevières, in der Nähe von Strassbourg/F. Die zweite Veranstaltung ist Most in Tschechien, sie geht über drei Trainingstage und die Anfahrt ist lang. Theoretisch könnte man auf Achse anreisen, aber wir ziehen den Transport mit Gepäck und Equipment per Bus und Anhänger vor, über Land gäbe es 2 Anreisetage. Wer sich mit KT1 und KT2 oder einem anderen Einsteiger-Training, wie es teilweise in Anneau du Rhin angeboten wird, vorbereitet, kann in Most nur Spass haben, ihr Name: «The Most Fun Area»! Dafür braucht es rennstreckentaugliche Pneu, «chläbige Gummi»! Nur für Maschinen mit Schnellfahr-Eigenschaften geeignet: Sport, Naked, Strassenenduro usw. Anmeldung direkt bei tz-motorsport.ch, wir teilen die Kosten für Boxenmiete, Benzin. Hotelunterkunft sehr günstig, etwa 200 Fr. für 4 Nächte und Essen.